

## Protokoll der StuRa-Sitzung vom 15.12.2011

Versammlungsleiter: Marton  
Protokollant: Albrecht

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr  
Sitzungsende: 23:56 Uhr

Es sind 27 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1 Begrüßung .....	2
2 Allgemeines.....	2
3 Formalia.....	2
4 Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
5 geschlossene Sitzung.....	4
6 Wahlen.....	4
7 Entsendung.....	5
8 Antrag 11/125 – 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/2012 3. Lesung.....	5
9 Finanzantrag 11/138 FSR Fahrt Berufspädagogik.....	5
10 Antrag 11/138 Alleinerziehendes Netzwerk Dresden.....	6
11 Finanzantrag 11/140 Studentenmobilisierung gegen Kürzungen.....	6
12 Sonstiges.....	6

## 1 Begrüßung

## 2 Allgemeines

Siehe Sitzungsunterlagen

## 3 Formalia

1. Protokoll der Stura-Sitzung vom 08.12.2011

Matthias: Ich war letzte Woche nicht da und war nicht anwesend

Felix: Die ersten 3 Fachschaften fehlen

Rahel: Rahel hat für ihren Namen unterschrieben  
Konstantin ist nicht mehr dabei  
beim Antrag Tischtennis fehlt eine Fördersumme  
Fördersumme 90,05€ - Antrag 11/134

Auf der letzten Sitzung wurde die finanzaufstellung des Antrages Antrag 11/128 – Finanzantrag Projektgruppe 13.02. gewünscht. Diese wird nun nachgereicht.

1200,-€ Ausgaben für Honorare und Fahrtkosten für ReferentInnen, Bewerbung der Veranstaltungen. Bastelömaterial für Transparente und ähnliches, das den FSRs und HSGs zur Verfügung gestellt wird, um bei den Veranstaltungen gemeinsam basteln zu können.

2300,-€ Unterstützung für das Bündnis „Nazifrei! - Dresden stellt sich quer“. Dieses Geld wird fast ausschließlich für das Drucken von Informations- und Mobilisierungsmaterial eingesetzt. Ein kleiner Teil wird in infrastrukturelle Maßnahmen fließen (Fahrzeug\_e, Benzin/Diesel...)

Protokoll ohne Gegenrede angenommen

## Änderungsantrag zu Antrag 11/135 Anschaffung neuer Technik

**Antragsteller:** Felix Mellmann

**Antragsstext:** Der StuRa möge beschließen, den

am 8. Dez. 2011 gefassten Beschluss zum Kauf von PCs und TFT-Monitoren über 1350 EUR um 50 EUR auf 1400 EUR zu erhöhen.

Cyberport hat die Preise erhöht, warum weiß er nicht. Die anderen Angebote sind alle höher als Cyberport trotz Erhöhung

Beantragte Erhöhung um 50 €

Andreas: Wann hast du vor der Antragstellung das letzte mal Angebote eingeholt?

Felix: Vor Stellung des Antrages und deshalb 1 ½ Wochen vorher

Der Änderungsantrag wird angenommen

## 4 Bericht der GF und Ausschüsse

1. Protokoll der GF-Sitzung vom 30.11.2011  
Matthias: GF wollen Protokoll ändern  
Warum Router um Leitung zu verbessern?  
Kaum Empfang im Stura – deshalb jetzt W-LAN vomStura selbst organisiert

2. Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.11.2011#

Gert: 82 Ageos-Team warum stellt die Gruppe wieder einen Antrag – Matthias: Antrag wurde im FÖA vertagt und dann im Stura behandelt  
Felix: Im Protokoll sind einige Formale Fehler. Es tut mir Leid.

3. Multimedia Beirat – Matthias ist kommissarisches Mitglied  
Beirat beschäftigt sich mit Multimedia-Fond und Kommunikation der TU nach außen  
Letzten Mittwoch Sitzung Themen – TU mit HTW **Social-Media-Communication-Projekt**. Stärkere Vertretung der Hochschulen in Social-Media (aka Facebook u.ä.) - TU steckt Personal und Geld hinein. Nutzung vom Klein- und Mittelständischen Unternehmen in Sachsen  
**Multimediafond 2011** - ist für das Ler-

- nen mit Mediaprinzipien – Bsp.: Opal, oder Mitschnitt von Vorlesungen – Dozenten können Gelder beantragen, aber auch studentische Initiativen für die Verbesserung von E-Learning  
 Restliche Mittel werden mit ins nächste Jahr genommen Anträge noch bis Ende WS  
 Bisher kaum Abrufen von Mitteln? 3-50 Tausend für Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen – Prof. ansprechen, damit Vorlesungen vielleicht aufgezeichnet werden  
 Thomas: Können wir also Professoren einfach ansprechen, so dass sie sich darum kümmern?  
 Matthias: Sprecht sie an und übt leichten Druck von unten aus.  
 Liane: Was kostet das denn?  
 Matthias: Das wurde nicht näher ausgeführt, aber ca. 500€ pro Veranstaltung und Semester
4. Senat - Rahel  
 07.12.2011 – Graduierten Schule, wurde als gut befunden, genau wie die Cluster – Grundsätze zur Einrichtung von Studiengängen und zur Erlassung von Prüfungsordnungen wurden mit Studenten neu aufgearbeitet  
 TU hat fertige Textbausteine auf der Homepage, so dass damit gearbeitet werden kann. Die Überprüferin der Ordnungen hat einiges übersehen.  
 Einrichtungsplan 2 Jahre – kommt zu lang vor einigen, aber kann auch genutzt werden  
 Andreas: Problem einer schriftlichen Rhetorik Prüfung ist nicht unbedingt die Prüfung, sondern eher vom Namen der Lehrveranstaltung – sollte bei LIC eher Vertragsgestaltung heißen  
 Richy: Wird das Dezernat 3,5 personell aufgestockt?  
 Rahel: Nein wird es nicht, Frau Schümlichen muss effektiver arbeiten.
5. Studentenwerk Verwaltungsrat – Stanislav  
 Ausschreibungsfrist für Kandidatur zum Verwaltungsrat 16.01.2012 – 13 Uhr an die Sitzungsleitung  
 Wenn jemand in den Verwaltungsrat will und Fragen hat E-Mail an [verwaltungsrat@stura.tu-dresden.de](mailto:verwaltungsrat@stura.tu-dresden.de)  
 Abschlüsse diverser Erbbaurechtsverträge (**ich hoffe die konkreten kommen noch per Mail**) – Daniel: Könntest du dich auf die für uns relevanten Beschlüsse konzentrieren?  
 Richy: Wann sind die Bauarbeiten beim Tusculum abgeschlossen?  
 Stanislav: Genauere Antworten beim Geschäftsführer  
 GmbH 1919 wird aufgelöst – ab 2012 Abwicklung  
 Neuer Verwaltungsrat – konstituierende Sitzung am **30.01.2012**
6. Martin Aktivitäten der FSRe  
 wegen Kürzungen – heute vor dem Rektorat aufstellen von Lichtern vor dem Rektorat, soviel Lichter wie wegfallende Stellen – viele Leute aus verschiedenen Gruppen, Mitarbeiter Studierende, ... haben mit gemacht  
 Demo soll im Januar – 18.01.2012  
 Organisation-Treff am 06.01.2012 – Informationen folgen über den Verteiler  
 Mobilisierung in der Woche vorher  
 FSR Geo – allerlei Vernetzung, einige Leute arbeiten schon an Mobilisierung
7. Projektgruppe 13.02. - Marton  
 Eingerichtet vor einem Monat – Beschäftigung mit Gegenaktivitäten gegen die Nazis – Planung von Veranstaltungsreihe – wollen noch weiteres Treffen Mittwoch 15 Uhr – Stura Raum 15  
 Auch Betreuung von angeklagten Studierenden – erstes Verfahren, Student frei gesprochen  
 Gert: Einladung stricken gegen Orks kam zu spät.  
 Marton: Ich habe sie am Freitag über alles heraus geschickt. Probleme mit den Verteilern  
 Hans: Wir werden für Bündnis Dresden Nazifrei eine Anfrage, wegen dem Verleih von Glühweinkochern, an die FSRe stellen.

- Der Stura ist vertrauenswürdig – Bitte Verleih ohne Pfand, da sonst eine ziemliche Summe zusammen kommt.
8. Ulli – Wie ist der Arbeitsstand der AG Satzung? Marton: Zur Zeit besteht die AG Satzung aus Christian, sie ist also nicht arbeitsfähig.  
Wenn jemand Lust auf die AG Satzung hat, dann meldet euch bei Christian
9. Jini – Für mehr Leben auf der Website wollen wir ein paar Bilder machen. Dies soll unter anderem heute geschehen. Hat damit jemand ein Problem?  
Andreas: Ich bin kein großer Freund von Photos, ich möchte nicht drauf sein.
10. Nele: Gibt es einen Bericht zur Begehung?  
Rahel: Rektor sprach begeistert von der Begehung alle Aktionen an den einzelnen Fakultäten waren präzise geplant. Nicht, um normales Studentenleben zu zeigen, sondern, um die Motivation der TU zu verdeutlichen  
Stanislav: Rektor war begeistert von der Begehung, auch begeistert vom Engagement Tillichs und seiner Fürsprache  
Richy: Tillich äußerte, dass „die TU alles zur Verfügung gestellt bekommen würde, was sie bräuchten“  
Der Vortrag von Frau Schorlemer war schlecht.  
Bemänglung der Gutachter zu schlechte Genderverteilung bei den Professuren

Marton: Im §30 stehe nichts dazu, dass man unbedingt 3 Lesungen braucht.

Abstimmung: 26/2/1

Matthias hat die Bedenken, dass es gegen höheres Recht verstößt. Einschränkung der Rechte des Rektorates.

Gert: So bekommen wir die Möglichkeit die Protokolle zu lesen und darüber was im LSR passiert informiert zu werden.

Hans: Die Protokolle kamen über Verteiler für die Sturamitglieder, wer es lesen will kann es darüber bekommen.

Thomas: Wenn es in den Sitzungsunterlagen ist, dann ist es wahrscheinlicher, dass es gelesen wird.

Andreas: Bei Entsendung in den Studentenwerk Verwaltungsrat müssen Entsendungen und Protokolle in die Sitzungsunterlagen, warum nicht beim LSR?

Daniel: LSR wird Weisungskompetenzen bekommen, so dass es sinnvoll ist die Inhalte nachvollziehen zu können.

Martin: Ich will nicht, dass die KSS Richtlinienkompetenz bekommt und die Chancen können wir auch erhöhen indem wir es in Ao auf dem Campus aufhängen .

Richy: Ich wollte nur darauf hinwirken, dass die Verbindung von KSS und Stura auch im Bewusstsein der Entsendeten stärker wird.

Gert: Wie viel Geld bekommt die KSS vom Stura und wie wird sich das entwickeln?

Daniel: Finanzvereinbarung ist noch nicht beschlossen. Verschiedene Fraktionen – KSS noch im Aufbau – letzte Finanzvereinbarung nicht durch alle Studentenräte durch wir bezahlen die gedruckten 17 Cent

Grundordnungsänderungsantrag

Antrag benötigt 2/3 Mehrheit der Entsendeten, also braucht der Antrag 23 Ja-Stimmen, um diesen Antrag anzunehmen.

17 – notwendige Mehrheit ist damit nicht angenommen

Rahel: Ich würde mich über Berichte von den KSS-Mitgliedern freuen.

## Initiativantrag 11/141 Änderung der Geschäftsordnung

Antragssteller: Richard Heimann

Antragsstext: Der StuRa der TU Dresden möge beschließen den ersten Absatz des Paragraphen 5 der Geschäftsordnung folgend zu ergänzen:

\* den Protokollen der Sitzung des LandessprecherInnenrates

GO-Antrag Andreas auf Abweichung von der Geschäftsordnung §11 Abs. 1 – Matthias Gegenrede: Es bringt nichts, wegen der Grundordnung §30

Daniel: Es scheint kein Bedarf zu bestehen.

linien vermittelt und es macht Spaß.

Andreas GO auf Neuauszählen

1. Wahlgang

27 gültige Stimmen - 24/2/1

16/4/7

Enrico Pfau

Felix: Welche Fragen stellst du einem Antragssteller?

Enrico: Von wem kommst du? (Einzeperson, Gruppe, FSR) Ob Alle Studierende an was auch immer teilnehmen können.

## 5 geschlossene Sitzung

GO-Antrag Verlängerung der Sitzungszeit um 1 Stunde – wird ohne Gegenrede angenommen

1. Wahlgang

27 gültige Stimmen – 21/4/2

## 6 Wahlen

1. Förderausschuss

**Antragssteller:** Hans Reuter

**Antragstext:** Hiermit möchte ich mich gern in den Förderausschuss wählen lassen.

- Ich habe mich auf die Arbeit im FÖA vorbereitet

Andreas: Ich lobe dein Engagement, aber meinst du nicht, dass es langsam zu viel wird?

Hans: Momentan bekomme ich es gut hin, falls nicht würde ich die Arbeit im FÖA auch wieder abgeben.

Zählkommission: Timo Schultheiß, Richard Heimann, Tobias Otto  
Ohne Gegenrede eingesetzt

18 Stimmen sind im 1. Wahlgang nötig

1. Wahlgang

26 gültige – 21/3/2

Hans ist gewählt und nimmt die Wahl an.

**Antragssteller:** Felix Walter

**Antragstext:** Hiermit möchte ich mich gern in den Förderausschuss wählen lassen.

Marton: Warum glaubst du kompetent zu sein?

Felix: Meine Arbeit seit einem Jahr im FÖA hat mir Wissen über die Förderricht-

## 7 Entsendung

1. Ausschuss zur Zugangsprüfung für Studienbewerberinnen ohne Abitur

**Antragssteller:** Felix Walter

**Antragstext:** Hiermit möchte ich mich in den Ausschuss zur Zugangsprüfung für Studienbewerberinnen ohne Abitur entsenden lassen.

Hans: Was macht dieser Ausschuss?

Felix: Man kann sich auch ohne Abitur z.B. mit einem Meistertitel an einer Hochschule bewerben. Die Eignung wird noch einmal mittels einer schriftlichen und oder mündlichen Prüfung getestet. Felix würde dann mit in diesem Ausschuss sitzen

Andreas: Unterstützt Felix Entsendungskandidatur.

Felix wird ohne Gegenrede entsandt.

## 8 Antrag 11/125 – 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/2012 3. Lesung

**Antragssteller:** Matthias Zagermann

**Antragstext:** Der Studentenrat möge den 1. Nachtragshaushalt zum Wirtschaftsplan 2011/2012 beschließen.

Ben: Was bedeutet Übernahme der Finanzhoheit beim FSR Architektur?

Matthias: FSR hatte weniger als 3 stimmberechtigte Mitglieder. Dann ist es möglich für die GF die Finanzhoheit zu übernehmen.

Hans: Kannst du uns einen Vergleich zum letzten Wirtschaftsplan ziehen?

Matthias: Dieses Jahr sind wir mit dem Wirtschaftsplan gut gefahren, es gab nur marginale Veränderungen. Durch die Umfragen bei den Geschäftsbereichen konnte ich im Vorhinein gut planen.

Timo: Wieso wurde beim Spirex auf einmal soviel Geld eingespart?

Matthias: Zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes war nicht ganz klar wie sehr sich das Konzept des Spirex ändert. Durch das abspecken und heraus trennen bestimmter Teile verteilen sich die Ausgaben in andere Bereiche. So wurde das Heft dünner und die Kosten geringer.

Timo: Was sind die Sonderausgaben für die Fachschaften?

Matthias: Bisher war es so, dass die Fachschaftsbeiträge und die Sonderzuschüsse (ESE-Fahren, Klausurfahrten, Vernetzungsfahrten) in den Topf der Fachschaftsbeiträge kommen, dadurch Überbuchungen und auf Hinweis der Innenrevision Teilung in Fachschaftsbeiträgen und Sonderzuwendungen durch Finanzanträge.

Antrag wird mit 23/1/1 angenommen.

## 9 Finanzantrag 11/138 FSR Fahrt Berufspädagogik

**Antragssteller:** Walter, Felix

**Antragstext:** Hiermit beantragt der Fachschaftsrat Berufspädagogik 442,90 Eur für seine Klausurtagung.

Hans: Magst du vielleicht noch die Einnahmen beleuchten?

Felix: Im letzten Jahr gab es keinen Teilnehmerbeitrag. Dieses Jahr habe ich pauschal einen Teil-

nehmerbeitrag aus der Luft gegriffen.

Thomas: Der Teilnehmerbeitrag ist ziemlich gering

Anne: Bisher haben wir das mit 10€ pro Person gefördert.

Felix: Durch die Zusatz Verpflegung sind es ja 40€ pro Person.

Matthias: Warum macht Ihr immer so teure Fahrten?

Felix: Ich weiß auch nicht wieso das immer so teuer wird.

Andreas: Warum können nicht alle anderen außer den beiden Invaliden laufen?

Felix: Ich habe erst einmal in Vertretung meines FSRs damit den hohen Preis angesetzt.

Ben: Bisher sind es nur 10€ die von uns aus Förderungswürdig sind

Felix: Soziale Selektivität – ein FSR Mitglied hat sich beschwert.

Marton: Ich würde nicht die Drahtseilbahn kritisieren und auch nicht das Aufzeigen der Verpflegung, aber die hohen Übernachtungskosten sind horrend.

Hans: Habt Ihr Rücklagen und wenn ja in welcher Höhe?

Felix: Rücklagen sind bei rund 2.000€

Das Schloss war nicht die erste Wahl die ersten beiden Unterkünfte waren durch Überbelegung und fehlenden Seminarraum nicht für eine Klausurfahrt geeignet.

Matthias: Versucht ihr von irgendwoher alternative Finanzierungen zu akquirieren?

Felix: Nein, haben wir bisher noch nicht. Können wir versuchen, aber ist unwahrscheinlich.

Änderungsantrag Richard: Antragstext auf „Hiermit beantragt der FSR Berufspädagogik 320,00€ für seine Klausurtagung (10€/Person/Nacht) – durch geringfügige Erhöhung des Eigenbeitrages um 1€

Felix übernimmt den Änderungsantrag

geänderter Antrag ohne Gegenrede angenommen

## 10 Antrag 11/138 Alleinerziehendes Netzwerk Dresden

**Antragsstellerin:** Jessica Wenzel  
**Antragstext:** Der StuRa möge beschließen, mit dem Alleinerziehenden Netzwerk Dresden zu kooperieren.

Antragsstellerin: Jessica Wenzel (GF Soziales)

Das Alleinerziehenden Netzwerk (AND) ist Teil des ESF Bundesprogramms "Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende" und finanziert sich durch die europäischen Sozialfonds sowie durch die Bundesarbeitsagentur. Ziel ist der Aufbau und die Koordinierung eines lokalen Netzwerkes aus unterstützenden Hilfen (und Hilfsangeboten) für Alleinerziehende. Ambivalent dazu wird das AND als eine Erstanlaufstelle zur weiteren Vermittlung an beratende Einrichtungen und Institutionen in Dresden fungieren. Zur Umsetzung der Zielstellung sollen effektive und effiziente Strukturen geschaffen bzw. bestehende Verknüpfungen verfestigt werden. Zu letzterem trägt insbesondere die Zusammenarbeit in Arbeitsgemeinschaften bei, welche für den GB Soziales des StuRa's den fachlichen Austausch mit anderen Netzwerkpartnern (Jobcenter, Jugendamt, Campusbüro, Abteilung Soziales der Stadt Dresden usw.) ermöglicht und damit zur qualitativen Aufwertung unseres Beratungsangebotes beitragen wird. Innerhalb des Netzwerkes träte der StuRa als Anlaufpunkt für die Beratung Alleinerziehende Studierende auf. Die Notwendigkeit eines Plenumsbeschlusses über die Kooperation zwischen StuRa und AND begründet sich m.E. damit, dass das AND eine universitätsexterne Einrichtung ist und als Teil des Netzwerkes der StuRa in Broschüren mit seinem Angebot genannt werden wird.

Hans: Unterstützt das Anliegen der Geschäftsführerin

Antrag ohne Gegenrede angenommen

## 11 Finanzantrag 11/140 Studentenmobilisierung gegen Kürzungen

**Antragstellerin:** Rahel Andreas  
**Antragstext:** Hiermit beantrage ich 400 Euro, um Plakate und Postkarten zur Studentenmobilisierung gegen die geplanten Kürzungen zu drucken.

Beim Vernetzungstreffen wurde klar, dass die FSRe etwas machen wollen, um ihre Studierenden zu mobilisieren. Vom Stura und Menschen vom Vernetzungstreffen wollen Plakate und Flyer entwerfen, um diese zu Verteilen und verschiedenste Menschen auf verschiedenen Ebenen zu informieren.

100 A1 Plakate auf dem Campus

100 A2 Plakate für die Gebäude mit einem andern Motiv

6.000 Postkarten für die Verteilung durch die FSRe

Daniel: Sind die Plakate Teil der Mobilisierung?

Rahel: Die Demonstration war noch nicht Teil der Planung beim Überlegen?

Daniel: Ihr habt also kein Konzept oder Ansprechpartner hinter der Werbung?

Es ist genau das Konzept des Global Day of Education, wodurch soll jetzt das ganze funktionieren

Rahel: Du hast auf den Vernetzungstreffen gemerkt, dass sich eine andere Sensibilität für dieses Thema ergeben hat und mehr FSRe mitarbeiten wollen.

Hans: Teil des Konzeptes des GDOA war es in den letzten Wochen präsent zu bleiben und diese Aktivitäten sind eine gute Fortführung dieses Konzeptes.

Rahel: Die Demo kann nicht vom Stura TU DD allein gestemmt werden, so dass auf der nächsten KSS-Sitzung dafür geworben werden, weitere Unterstützer zu suchen und dort weitere Aktionen zu planen.

Andreas: Demo soll im Januar stattfinden, davor eine Projektwoche, ich glaube ich, dass Ihr das bis dahin stemmen könnt.

Rahel: Es ist ja keine Einzelperson oder kleine Gruppe sondern das Thema ist stark verteilt, so dass da an vielen Stellen gearbeitet wird.

Caro: Ich würde euch sehr stark raten euch mehr Zeit zu nehmen. Gebt euch mehr Zeit, beim GDOA war es viel zu wenig Zeit, obwohl es viele Menschen waren. Nehmt davon Abstand schon

am 19. eine Demo zu machen. Die Studierenden sind noch im Januar noch eine Weile weg.

Rahel: Die Demo ist noch nicht fest, aber wenn wir es später machen, dann ist es dieses Semester gelaufen. Alle anderen Aktionen sind ja dezentral von verschiedenen FSRen. Ich glaube nicht, dass es so schlimm ist wenn wir das so früh mache und mit wenig Zeit für die Werbung

Martin: Wenn es nich klappen sollte (wegen dem Antrag) wird es keine Rechnung geben.

Anne: Es is gut, dass es am laufen bleibt. Die FSRe wollen etwas machen, also gebt ihnen die Chance.

Marton: Der Antrag bezieht sich nur auf das Infomaterial. Es handelt sich hier nur um Informationswerbung. Man muss die beiden Sachen bisher nicht verknüpfen.

Ohne Gegenrede angenommen

## 12 Sonstiges

Caro: Projekt Studierendenhaus – Eine Gruppe Studierende trägt dafür Sorge, dass die Studierendenschaft ein Gebäude bekommt mit Lernr-, Arbeitsräumen und sonstigem. Informationen auf der Facebookseite – Andreas: Warum nicht Sturaseite? Ich boykottiere das Gesichtsbuch. - Blog: Link ist auf der Sturaseite zu finden.

Jini: Einladung zur Weihnachtsfeier am 16.12.2011 – 16 Uhr – Am Besten bringt jeder etwas mit, was fehlt sind Kekse und Kuchen, Glühwein bisher eine Stiege

Rahel:

1. Schreiben von Offenen Briefen, am Besten auch von den FSRen – momentan Adresssammlungen an wen man schreiben kann. FSRe denkt bitte über ein paar offene Briefe nach  
Andreas: War am letzten Freitag ein Vernetzungstreffen? R: Ja A: Warum wollt ihr die Bundestagesvertreter anschreiben? R: Nein nat. sächs. Landtag
2. Am Montag oder Dienstag wird es eine Mail an die FSRe und den Stura geben für Information über weitere Aktionen im Aktivitätskonzept gegen die Kürzungen
3. Kann man eine Online-Entsendungsbo-

gen einrichten?

Marton: Im Plenum werden Gesetzesbindende Entschlüsse gefasst. Deshalb Unterschrift nötig.

Nivole: Wir arbeiten daran.

Rahel: So wie es ist, ist es im moment nicht günstig.

Marton: Ich verstehe die Anregung und die Probleme. Wichtig ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch über kontinuierliche Vertreter für sinnvolle Arbeit im Stura

Matthias: Am 18.1.2012 findet wieder ein Elektroprüferseminar statt, für die Ausbildung zum Prüfer für elektrische Geräte. E-Mail ging schon an den Fachschaftsverteiler.

Sascha: Chemie/Lebensmittelchemie feiert heute Weihnachtsfeier – alle sind eingeladen.

Unterschriften:

.....  
Versammlungsleiter

.....  
Protokollant

Datum	15.12.11	<b>Zu Schluss Autofilter benutzen: Alle X auswählen</b>
-------	----------	---

**Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 15. Dezember 2011**

**Sitzungsleiterin: Marton Morvai**

**Protokollantin: Albrecht Kühnert**

Fachschaft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur	1	A		Klemm, Sandy	Entschuldigt	
Bauingenieurwesen	1	A		Wollstein, Anna-Elisabeth	Anwesend	
Berufspädagogik	1	A		Walter, Felix	Anwesend	
Biologie	1	A		Hennig, Helene	Entschuldigt	
Chemie	1	A		Voigt, Sascha	Anwesend	
Elektrotechnik	2	A		Peller Markus Kunze, Anja	Anwesend Anwesend	
Forstwissenschaften	1	A B		Wunderlich, Lydia Brier, Elisabeth	Anwesend	
Geowissenschaften	1	A		Schweizer, Julian	Anwesend	
ABS/GSP	1	A		Meißner, Nicole	Anwesend	
Informatik	2	A B		Schädel, Robert Al-Kassab, Nadia	Anwesend Anwesend	
Jura	1	A		Spranger, Andreas	Anwesend	
Maschinenwesen	3	A B B C		Bäumler, Max Bock, Cornelia Schmöller, Gerd Zagermann, Matthias	Anwesend Anwesend Anwesend Anwesend	
Philosophie	3	A B B C C		Ittner, Madeline Dettling, Mirijam Pfau, Enrico Gebler Ullrich Wenzel Jessica	Anwesend Entschuldigt Anwesend Anwesend Anwesend	
Physik	1	A		Andreas, Rahel	Anwesend	
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans	Anwesend	
SpraLiKuWi	2	A B C		Adolph, Tobias Drößler, Liane Volkman Janin	Entschuldigt Anwesend Anwesend	
Verkehrswissenschaft	2	A B		Grätz, Anne Wolf, Peter	Anwesend Entschuldigt	
Wasserwesen	1	A C		Beyer, Martin Rehda, 'Daniel	Anwesend Anwesend	
Wirtschaftswissensch	3	A B B		Aschebrock, Adriane Endtmann, Benjamin Schädlich, Thomas	Anwesend Anwesend Anwesend	
		Entsand- te	GF		ruhende Sitze	Anzahl Vertreter im Plenum
<b>Summe</b>	<b>29</b>	<b>5</b>			<b>0</b>	<b>34</b>